CCCLXXXIV.

Kaiser Carl verleiht dem Burggrafen Friedrich V. zu Nürnberg die Trimbergischen Reichslehen.

12. März 1378.

Wir Karl von gotes gnaden Romisscher Keyser, czu allen czeiten merer des Reiches vnd kunig czu Beheim, Bekennen vnd tun kunt offenlich mit disem brieue, Daz wir angesehen haben dy getrewen nüczlichen dinst, dy vns vnd dem heiligen Reiche der hochgeborne *Fridrich Burgraue zu Nuremberg*, vnserr lieber Sweher vnd getrewer, biz her oft getan hat, vnd noch wol getün mag vnd sol in künftigen czeiten, Vnd haben Ime von besundern gnaden, mit rehter wiszen gelihen, vnd leihen Ime mit kraft dicz brieues alle die Manschefte vnd Lehenschefte, die der Edel Conraden von *Trimperg* von vns vnd dem heiligen Romisschem Reiche biz her czulehen gehabt hat, vnd die vns vnd demselben Reiche von ime ledig vnd los sein worden, wie oder wo dieselben Manschefte vnd Lehenschefte genant sein vnd gelegen, was vns vnd dem Reiche daran ledig ist worden: Also, daz der vorgenante Friderich Burggraue zu Nüremberg vnd seine leibes Erben, dieselben Lehenschefte vnd Manschefte alle von vns vnd dem Reiche furbaz ewiclichen czu rechtem lehen haben vnd empfahen sullen, vnd dieselben furbaz leihen vnd der gebrauchen in aller mazze vnd weise, als die der vorgenante von Trimperg vormals beseszen hat vnd gelihen. Mit vrkund dicz brieues, vorsigelt mit vnserm keyserlichen Maiestat anhangendem Insigel, Der geben wart czu Nüremberg, Nach Cristi geburt drewczehenhundert Jar vnd dar nach in dem Acht vnd sybenczigistem Jare, an sant Gregorii tage des heiligen Babstes, Vnser Reiche in dem Zweyvnddreyzzigistem vnd des Keysertumes in dem drewvndczwenczigistem Jare.

Original im Königl. Bair. Reichsarchive.

Vergl. Schultes Neue diplomat. Beiträge I. S. 55.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf